

# Alkohölle

von Beate Albrecht

Copyright und Aufführungsrecht bei:  
Beate Albrecht  
Annenstr. 3  
58453 Witten  
Tel: 02302-888446  
info@theater-spiel.de  
www.theater-spiel.de

*Eine kleine Werbeagentur. Auf den Boden Plakate - ein Mülleimer voller Papier, der Raum ist dunkel.*

## **1. Wiedersehen**

*Die Szenen zwischen Ally und Ernst spielen sich vor der Bühne oder in dem vorderen Bereich der Bühne ab.*

*Ernst und Ally tauchen auf, richten rechts und links ihren Ort ein*

**Ernst:** Hallo

**Ally:** *erschrocken* Hi, Ernst Heidenreich

**Ernst:** Hallo Ally Alkohol

**Ally:** Welche Überraschung. Lange nicht gesehen

**Ernst:** Ja.

**Ally:** Was machst du hier?

**Ernst:** *überlegt kurz* 12. Mai, Todestag.

**Ally:** Hä?

**Ernst:** Mich in Erinnerung bringen.

**Ally:** Mir ein wenig ins Geschäft pfuschen, ich kenn euch doch.

**Ernst:** Vielleicht. Und du, was machst du, gerade hier?

**Ally:** *hebt Lenas leere Flasche hoch* Ich bin hier weil ich mit jemanden Brüderschaft trinken will. Das kennst du doch, alter Kumpel.

**Ernst:** *weicht zurück* Ja, das kenne ich.

**Ally:** Kannst du dich noch erinnern? Wie lange bist du nun schon tot?

**Ernst:** 15 Jahre! *Holt ein paar seiner Fotos raus*

**Ally:** 15 Jahre. Mein Gott, wie die Zeit vergeht. Wir beide, du und ich, wir waren damals unzertrennlich. Wir haben keine Feier ausgelassen ...und dann war plötzlich Schluss.

**Ernst:** Aus

**Ally:** Das war gar nicht nett von dir, peng, aus, vorbei!!!! Von einer Sekunde auf die andere.

**Ernst:** Vorbei.

**Ally:** Komm, ich hab ein kleines Trösterchen für uns!

**Ernst:** Lass mich.

**Ally:** *provozierend* Du hast doch sonst nie was verdunsten lassen.

**Ernst:** Hör auf

**Ally:** Dann lieber den, den mochtest du doch immer so gerne? *Zeigt ihm eine Whiskeyflasche*

**Ernst:** *bedrohlich* Hau endlich ab.

**Ally:** *ernst und bedrohlich* Na, dann halt nicht. Wenn du keinen Spaß verstehst, dann zieh Leine, ich hab noch zu tun. *Ernst bleibt stehen, Ally wird aggressiv* Im Gegensatz zu dir, lassen die Jungen heute nichts verdunsten.

**Ernst:** Lena.

**Ally:** Lena Heidenreich, zum Beispiel, ja. *Realisiert plötzlich den Zusammenhang* Genau – da hätte ich doch gleich drauf kommen können, dass die was mit dir zu tun hat ! Sie und ich, wir kennen uns nun schon eine Weile und wollen uns jetzt noch näher kommen. *Zeigt auf die Flaschen* Gutes Zeug, weißt du doch.

**Ernst:** Lass Lena aus dem Spiel.

**Ally:** Spiel! Spiel ist gut, da warst du immer dabei. Mit 1,5 Promille und 150 auf der Autobahn – Mann, Mann, Mann

**Ernst:** Ein Scheißspiel

**Ally:** Komm, lass uns zocken, wie früher!

**Ernst:** Nein.

**Ally:** *macht einfach weiter* Für jede dieser Flaschen, gibt es einen Punkt. Ist eine Flasche von deiner Lena ausgetrunken, geht der Punkt an mich –nicht ausgetrunken, an dich. Und ... *Hebt die Flasche mit dem Whiskey hoch* ...diese Flasche ist der Joker, 3 extra Punkte wert!

Verliere ich, verzieh ich mich und lasse euch in FRIEDEN. Aber, gewinne ich, verziehst du dich und überlässt mir hier die MACHT, für immer. *Pause* Schlag ein

**Ernst:** Ich spiele nicht mehr. *zuckt die Schultern*

**Ally:** Na komm schon

**Ernst:** Ich habe nichts mehr zum Spielen. Das letzte Spiel ging um mein Leben

**Ally:** ... und das hast du dummerweise verloren ... Pech im Spiel

**Ernst:** *denkt nach, langsam, als ob es ihm plötzlich einfallen würde* Glück in der Liebe.

**Ally:** Glück in ... was?

**Ernst:** *schaut ihn an, lächelt dann* Das kennst du nicht?

**Ally:** Es interessiert mich nicht.

**Ernst:** *langsam* Das interessiert dich nicht, dann ist das meine letzte Chance.

Gewinne ich, verziehst du dich – verliere ich, so hast du hier die Macht. *er schlägt ein*

**Beide:** Das Spiel beginnt!

## 2. Lena ist zu spät

*Lena hört man von hinten rufen, sie kommt von hinten gelaufen*

**Lena:** Tante Maxi, Maxi, der Zug war zu spät, dann hab´ ich den Bus nicht bekommen und... *schaut sich im leeren Raum um, geht dann wieder ab, und sucht auf der anderen Seite in Nebenraum....* Maxi? Maxi, Maxi, der Zug war zu spät, dann hab ich den Bus nicht bekommen und...*kommt zurück auf Bühne* Hey, Tante Maxi.... cool, noch gar nicht da, *lässt sich entspannt auf Stuhl fallen, Füße auf Tisch setzt zum trinken an, schaut Flasche an, dreht sie um* oh, leer, leer nach dem geilen Open-Air, *geht in Rhythmus des gesagten rein und entwickelt nachempfindet von Konzert, Schlagzeug, Gitarre, Sänger, geht zum Mikro- statt Flasche echtes Mikro, wirft Flasche in Müll. Sieht Verstärker:* Alles an, und das übers Wochenende... *lacht* Naja, egal *macht Show*

We proudly present Lena Heidenreich, today on stage: Lena Heidenreich

Hi Sven, weißt du, das ist nen Song für dich, nur für dich:

Siehst du das Mädels an der Ecke, mit braunen Haaren im Gesicht

Sie mit braunen/ blauen Augen zu dir spricht: Sven, ich liebe dich. *Bricht ab* Alles klar, Lena.

*Telefon klingelt, Lena nimmt es genervt, lässt es demonstrativ in den Papierkorb fallen,* Montag, der Tag mit den 3 K's: Keep cool, Kaffee, Kippen... *sucht Zigarettenschachtel* oh man Lars. *Entdeckt das Kalenderblatt* Der 12. Mai, die 5 Minuten gönne ich mir auch noch. *holt Tasche, geht ab*

### 2a. Kopf oder Zahl

**Ally:** Hast du gehört? Leer vom geilen Open-Air.

**Ernst:** Hast du gehört? Der 12.Mai.

**Ally:** Los, spielen wir um den ersten Zug, Kopf oder Zahl?

**Ernst:** Kopf

**Ally:** *wirft die Münze*

**Beide:** Kopf!

**Ally:** Du beginnst. Dein Einsatz?!

**Ernst:** *zieht ein Foto aus der Tasche, legt es an den Mülleimer* Mein Einsatz ist die Erinnerung.

### 3. Maxi und die Krise

*Maxi kommt herein, rufend*

**Maxi:** Lena, Lena? Ich hab vor 10 Minuten und um halb zehn schon mal vom Zahnarzt angerufen, da war kein Mensch da ... *Sieht Unordnung* Das gibt es doch nicht. *Das Telefon klingelt, sie sucht das Telefon, findet es nicht, dann endlich im Mülleimer* Heidenreich und Heidenreich, Heidenreich am Apparat – Ja, ich bleib in der Leitung. *Sie ruft wieder nach hinten* Lena? *Sie wartet nervös* Hallo, ja, Heidenreich am Apparat. Was? Aber die sollten doch schon längst raus gegangen sein?! Schei ...! Entschuldigung, das muss ein Versehen sein, meine Nichte äh, meine Praktikantin ist noch ganz neu ... Mein Büro liegt gleich gegenüber – quasi vis-a vis ... Könnte ich es Ihnen persönlich vorbei bringe? Ich beeile mich, ja, natürlich. *sie legt auf* Bis gleich ... *kurze Pause* Bis gleich, Mann. Das darf doch nicht wahr sein *sie tippt entnervt ins Telefon, Mailbox ... ungeduldig* Mach, mach, mach – Lena, wenn du abhörst, ruf sofort im Büro an *sie tippt noch mal ins Telefon* – Also die Entwürfe - *entdeckt die DFK Entwürfe auf dem Tisch* DFK, auch Entwürfe, aber da soll sich jemand anderes die Finger verbrennen *wirft diese in den Abfalleimer*

**Lena:** Hi, hab´ uns nur noch kurz Kaffee und Kippen geholt, hier für dich. *Sie hält Maxi einen Kaffeebecher hin, nimmt lässig Platz ein*

**Maxi:** Lena, es ist 10 nach 10 Du solltest um 9 Uhr hier sein. Ich hab um 9:30Uhr vom Zahnarzt angerufen, da war kein Mensch hier.

**Lena:** Der Zug war zu spät, und dann hab ich den Bus nicht bekommen...

**Maxi:** Du hättest vielleicht einen früher nehmen können.

**Lena:** Nee, wir hatten das extra so rausgesucht, dass wir pünktlich um 9 Uhr vom Open-Air wieder hier sind. Alle haben das so gemacht

**Maxi:** Und vielleicht interessiert mich überhaupt nicht, was alle machen?

**Lena:** Ja, aber Sven war auch noch da.

**Maxi:** *stöhnt auf Sven*

**Lena:** Und außerdem wollte ich noch auf meine Bandkollegen warten, so kurz vor unserem Konzert bei „The Rock Experience“ wollten wir inner Bahn noch einige Songs durchgehen.

**Maxi:** Klar, Sven und das Konzert. *Maxi sucht verschiedene Dokumente zusammen, u.a holt sie die Papiere vom Boden auf den Tisch und legt diese in eine Mappe, sie wird ungehalten, aggressiv und versucht sich zusammen zu reißen*

**Lena:** Ja, Sven und das Konzert. ...

**Maxi:** Hier wird nicht geraucht. *nimmt ihr die Zigarette aus der Hand*

**Lena:** Ich bin alt genug

**Maxi:** Und getrunken wird hier auch nicht!

**Lena:** Sonst noch was?

**Maxi:** *will dazu noch etwas sagen, schwenkt dann um* Scheinbar bist du nicht alt genug um deine Arbeit vernünftig zu machen.

**Lena:** Die eine Stunde

**Maxi:** Die eine Stunde ... du hast vergessen die Unterlagen raus zu senden.

**Lena:** Unterlagen, welche Unterlagen? .... Oh Mann .... der Auftrag ... von dem Sesseltypen .

**Maxi:** Genau den.

**Lena:** Oh Mist, *sie überlegt* ....ich hab die Entwürfe noch am Freitag fertig gemacht, denen sogar einen Song geschrieben ... dann eine SMS bekommen ... und dann ... bin ich einfach gegangen

**Maxi:** Und hast totales Chaos hinterlassen. Lena, der Auftrag ist wichtig. Das sind Stammkunden. Außerdem brauche ich das Geld. Heute ist der 12. Mai *sie wird von Lena unterbrochen*

**Lena:** Ja, der 12. Mai.

**Maxi:** *wiegelt ab* Mitte des Monats. Miete muss noch überwiesen, Telefon, Fotostudio, Fotograf, Druckkosten, das sind – 7000 Euro, willst du die etwa bezahlen?

**Lena:** *langsam* Ich bin einfach gegangen und habe das Ganze verpeilt.

**Maxi:** *setzt sich, schaut sie an* Lena ...

**Lena:** *zu Maxi* Hey

**Maxi:** *schaut sie an* Du schaffst mich noch

**Lena:** Es tut mir leid *kurze Pause*

**Maxi:** *sie schaut sie an, beide grinsen* Du schaffst mich noch. Los, schau nach, ob alles drin ist ... Entwürfe, Konzepte, Kostenvoranschlag, ein Anschreiben gib deinen Song rein, als Überraschung *Sie geht nach draußen, um ihren Mantel zu holen*

**Lena:** Ist nur so ´n kleiner Song.

**Maxi:** Na und? Leg ihn rein

**Lena:** Ein Sesselpupsersong

**Maxi:** *von draußen* Was?

**Lena:** Nichts. Legt den Song rein *Singt lose vor sich hin, packt die Unterlagen zusammen* Dann hol den Sessel aus der Ecke, setz dich rein, ja, und dann strecke Deine müden Beine aus und lass dann ruhig die Luft raus  
*Sucht Unterlagen zusammen, entdeckt Foto von Ernst, lässt ihren Jingle liegen*

#### 4. Das Foto

**Lena:** *unsicher* Papa – hey Papa –.... Maxi ...

**Maxi:** *von draußen* Ja?

**Lena:** Das Foto ...

**Maxi:** Da war kein Foto dabei –die Serie habe ich schon letzte Woche gesandt *sie taucht wieder auf* Sind die Unterlagen fertig?

**Lena:** Ja, aber ...

**Maxi:** *Sieht das Foto von Ernst in Lenas Hand, hält inne* Woher hast du das?

**Lena:** Es war unter den Papieren... Du und Papa. *Dreht das Foto um* Da steht was drauf.

**Ernst und Lena:** Schon wieder ist es Mai. Mai, und alles grünt und blüht.

**Lena:** *Sie liest weiter* 1987 - drei Jahre vor seinem Unfall - Mama hat doch behauptet, es gäbe keine Fotos mehr aus der Zeit, du hättest sie alle weggetan.

**Maxi:** Das ist auch richtig so. Ich hab´ sie in eine kleine braune Schachtel gelegt, dass ich sie nicht mehr finden kann. Letzte Woche habe ich Unterlagen sortiert, da muss das drunter gewesen sein. Tu das auch weg. *will sich abwenden*

**Lena:** Erzähl mir von diesem Mai.

**Maxi:** *ungeduldig* Nein.

**Lena:** Nur ein bisschen.

**Maxi:** Lena bitte!

**Lena:** Mai `87? Was war denn da?

**Ernst:** Mai `87, fang schon an.

#### 4a Erste Erinnerung

**Maxi:** Mai `87, was war da ... *unwillig* Wir hatten viel Arbeit. Wir waren gerade in unser neues Büro gezogen, neue Einrichtung, neue Computern. Wir hatten eine Sekretärin und dachten sogar über weitere Mitarbeiter nach. Wir hatten Erfolg ohne Ende.

**Ernst:** ... und feierten das, ohne Ende.

**Maxi:** *leise* Dachten wir.

**Lena:** *irritiert* Was? *keine Antwort* Maxi!

**Maxi:** Uns gehörte die Welt, das dachten wir, nichts konnte uns was anhaben.

**Lena:** Ja, alles lief super.

**Maxi:** Wir waren gefragt – dein Vater war gefragt, er war bekannt.

**Ernst:** Aber keiner kannte meine Angst.

**Maxi:** Einmal, vielleicht war es Mai, auf jeden Fall 1987: Wir saßen zusammen im Büro. Es war schon sehr spät. Wir hatten einen erfolgreichen Abschluss gemacht. Wir waren erschöpft. Er goss sich einen Whiskey ein. Wir schwiegen. Dann sah er mich an.

**Ernst+ Maxi:** Maxi.

**Maxi:** ...meinte er,...

**Ernst+ Maxi** *immer etwas versetzt, als ob sie sich erinnert* : ...ich habe Angst. Angst, dass mir die Farben ausgehen. Manchmal ist alles ganz blass. Manchmal nur schwarz und weiß. Aber am schlimmsten ist das Grau. Das ist kaum auszuhalten.

*Lena schaut sie fragend an*

**Maxi:** Ich hab mich zu ihm gebeugt, ihn am Arm gefasst: Kopf hoch gemeint. Er hat seinen Whiskey ausgetrunken und mich angegrinst.

**Ernst+ Maxi:** Geht schon wieder.

**Maxi:** Hat er noch gesagt.

**Lena:** Und die Farben sind ihm nicht ausgegangen. Er hat einfach weiter gemacht.

**Maxi:** *sie nimmt die Flasche von Lena hoch* Ja, er hat und zwar sehr erfolgreich einfach weitergemacht.

**Lena:** Ach daas meinst du, ja er hat ein bisschen getrunken, aber wer macht das nicht?!

**Maxi:** Nicht nur ein bisschen.

**Lena:** Du übertreibst – alle sagen das.

**Maxi:** Sagen sie das?

**Lena:** Klar, das weißt du doch, oder?!

**Maxi:** Ach ja, stimmt, das weiß ich. *Unterbricht dann* Also, genug erzählt. Gib mir jetzt das Foto *Geht auf Lena zu*

#### 4b. 5479 versäumte Tage

**Lena:** Du brauchst es doch nicht mehr. Ich schon. Das ist eines, das ich noch nicht habe.

**Maxi:** Dein ganzes Zimmer ist voll mit seinen Fotos

**Lena:** Was dagegen? Pa hat bei mir einen Ehrenplatz ... für immer. *Maxi will intervenieren* Ich weiß, dass Ma und du, dass ihr das total übertrieben findet. Aber ihr wisst so gut wie ich, wenn er noch leben würde, dann wäre hier einiges anders.

**Maxi:** *versucht Lena das Foto weg zu nehmen, bekommt es nicht, zynisch* Das glaubst du

**Lena:** Mam wäre nicht ständig mies drauf und der Laden hier würde gut laufen ...

**Maxi:** Vielen Dank *reißt Lena das Foto aus der Hand, geht weg, Lena hinterher*

**Lena:** Jetzt ist es kaputt. Weißt du welcher Tag heute ist?

**Maxi:** Ja, das weiß ich ganz genau: Heute ist der 12. Mai.

**Lena:** Am 12. Mai ist er gestorben.

**Maxi:** Na und ... muss ich deswegen einen Staatstrauertag daraus machen. Die gesamte Familie macht das, aber nicht mit. Ich feiere dieses und andere Familien feste seit b15 Jahren nicht mehr und weißt du was, mir geht es bestens dabei *zerreißt das Foto*

**Lena:** Maxi ..... 15 Jahren, ja. Für dich ist das nichts, aber für mich sind das 180 versäumte Monate, 810 Wochen und 5479 Tage .... Wenn ihm nur der andere nicht rein gefahren wäre.

**Maxi:** Der andere ist ihm nicht rein gefahren

**Lena:** Wenn der Scheißkerl das überlebt hätte, ich schwör dir, dass der würde seines Lebens nicht mehr glücklich werden

**Maxi:** Dein Vater ist ins Schleudern gekommen.

**Lena:** Weil der andere ihn gestreift hat.

**Maxi:** Blödsinn

**Lena:** Du redest Blödsinn. Mam redet Blödsinn. Den ganzen Tag redet ihr Blödsinn. Ihr redet nur nie über Pa. Aber ich, ich rede über ihn - und ich werde nie damit aufhören. Nie!

**Maxi:** *geht auf sie zu, will sie berühren* Lena

**Lena:** Lass mich. *Sie klebt das Foto zusammen* Fuck

**Maxi:** *geht nach einigem Zögern nach hinten ab* Fuck

*Lichtwechsel von der Hauptbühne auf die Seite auf Ernst, Ernst spricht von der Seite rein*

**Ernst:** Mai 87 – wir hatten Erfolg ohne Ende und wir feierten das, ohne Ende.

Manchmal, nach dem Feiern, saß ich in meinem Zimmer und strich dir in Gedanken übers Haar. Dann musste ich weinen. Damals wusste ich nicht warum. Jetzt schon: Ich schämte mich, wegen der Lüge, die mein Leben war.